



universität
wien

Qualitätssicherung

An:
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Steinbauer
persönlich

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

******Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7*

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcnwv kqB wpk:kgQ eQv''

j wr Äly y y ÖpkxkgQ eQ vls ul''

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer,

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W18 zur

Veranstaltung Schulmathematik Analysis (18W-25-250030-01)

mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V4:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter <http://eval2.univie.ac.at/> (Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>). Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Die Ergebnisse werden von uns aus technischen Gründen nur an die/den erstgenannten LV-LeiterIn übermittelt. Wurden auch andere LV-LeiterInnen mit dieser Umfrage mitevaluert, bitten wir Sie, die Ergebnisse auch an Ihre KollegInnen weiter zu leiten.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



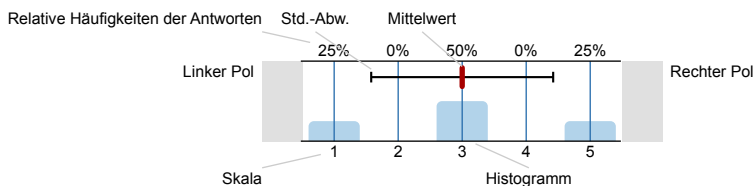
Roland Steinbauer Evelyn Süss-Stepancik

Schulmathematik Analysis (18W-25-250030-01)
Erfasste Fragebögen = 90

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

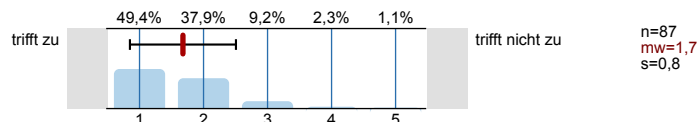
Fragestext



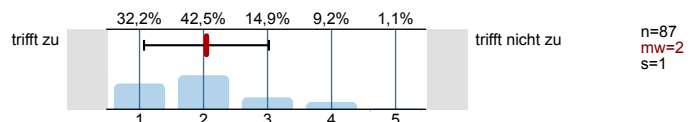
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Universitätseinheitlicher Teil

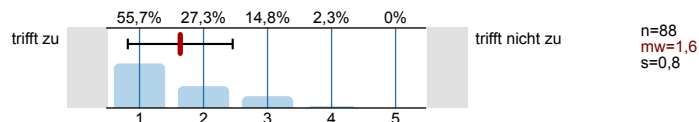
1.1) Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurde ausreichend über Ziele, Inhalte und Beurteilungskriterien informiert.



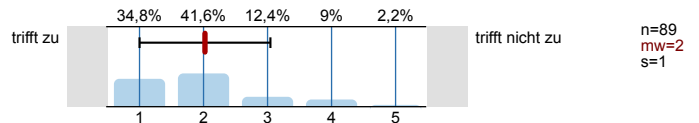
1.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung finde ich sehr interessant.



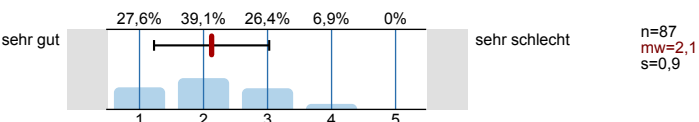
1.3) Die Lehrveranstaltung leistet für mich einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Studienziele.



1.4) Die/Den LehrveranstaltungsleiterIn empfinde ich als sehr motivierend.

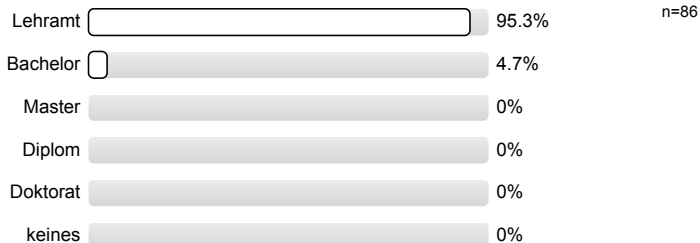


1.5) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für

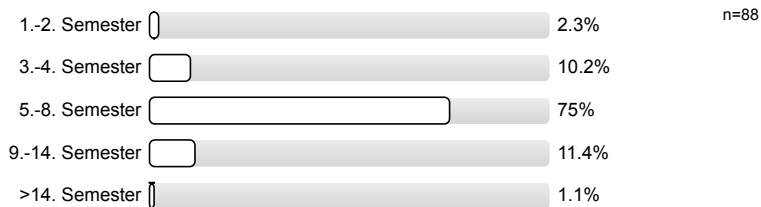


2. Studienspezifischer Fragenteil

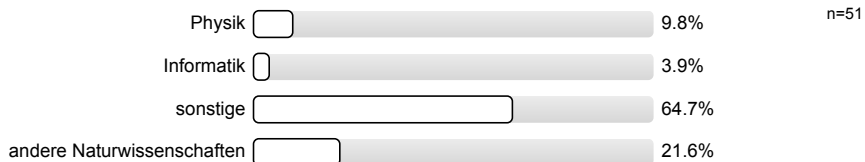
2.1) Welches Mathematikstudium betreiben Sie?



2.2) Semester in dieser Studienrichtung:



2.3) Für welche andere Studienrichtung (außer anderes Fach im Lehramt) sind Sie inskribiert?

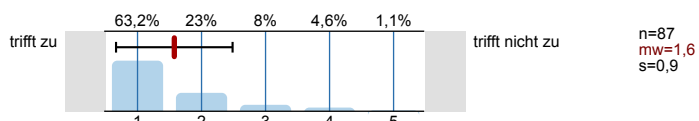


2.4) Waren Sie in diesem Semester berufstätig?

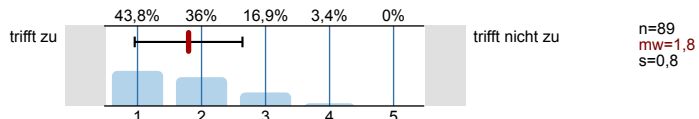


3. Die / Der LehrveranstaltungsleiterIn ...

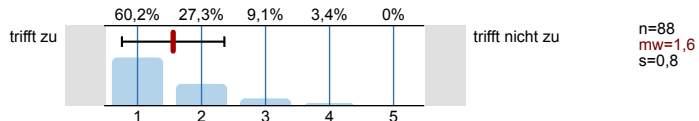
3.1) ... spricht verständlich und anregend.



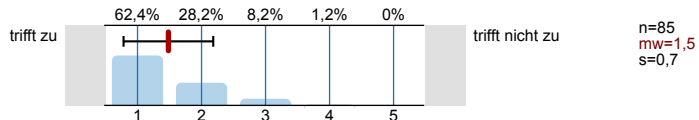
3.2) ... kann Kompliziertes gut erklären.



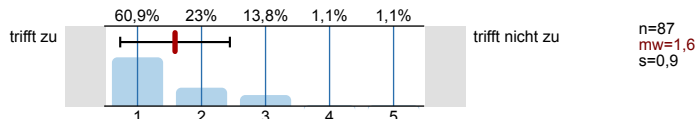
3.3) ... wirkt gut vorbereitet.



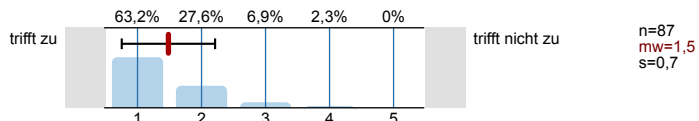
3.4) ... ist engagiert und versucht Begeisterung zu vermitteln.



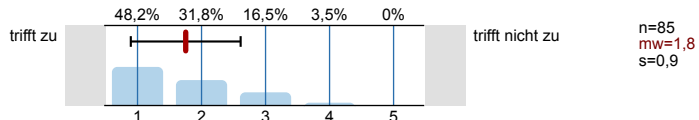
3.5) ... ist im Umgang mit Studierenden fair und korrekt.



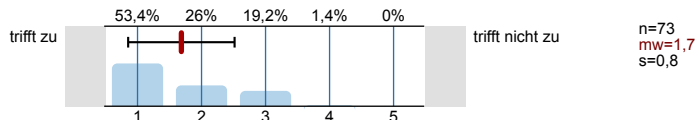
3.6) ... stellt ein Klima her, in dem Fragen sinnvoll gestellt werden können.



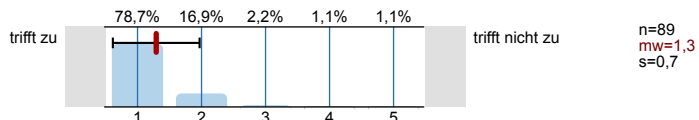
3.7) ... beantwortet Fragen ausreichend und verständlich.



3.8) ... steht auch außerhalb der Lehrveranstaltung für fachlichen Austausch zur Verfügung.



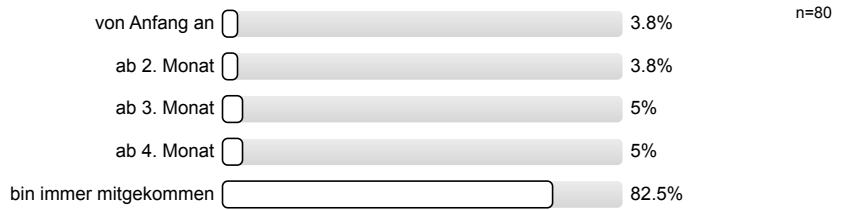
3.9) Ihr/Ihm ist es wichtig, dass alle TeilnehmerInnen etwas lernen.



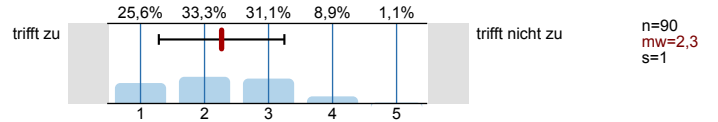
4. Fragen zur Lehrveranstaltung

4.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft zu	<p>51,7% 28,7% 12,6% 6,9% 0%</p>	trifft nicht zu	n=87 mw=1,7 s=0,9
4.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert und strukturiert.	trifft zu	<p>42,7% 31,5% 18% 7,9% 0%</p>	trifft nicht zu	n=89 mw=1,9 s=1
4.3) Es wird gut an mein Vorwissen angeknüpft.	trifft zu	<p>57,5% 31% 9,2% 2,3% 0%</p>	trifft nicht zu	n=87 mw=1,6 s=0,8
4.4) Die auftretenden Begriffe werden ausreichend erklärt.	trifft zu	<p>61,1% 31,1% 5,6% 2,2% 0%</p>	trifft nicht zu	n=90 mw=1,5 s=0,7
4.5) Die Beweise sind vollständig und nachvollziehbar.	trifft zu	<p>39,8% 35,2% 25% 0% 0%</p>	trifft nicht zu	n=88 mw=1,9 s=0,8
4.6) Die wesentlichen Inhalte werden durch Beispiele ausreichend illustriert.	trifft zu	<p>60,2% 27,3% 9,1% 3,4% 0%</p>	trifft nicht zu	n=88 mw=1,6 s=0,8
4.7) Die Schwierigkeit des Stoffes ist	viel zu leicht	<p>0% 4,4% 76,7% 16,7% 2,2%</p>	viel zu schwer	n=90 mw=3,2 s=0,5
4.8) Der Stoffumfang ist	viel zu wenig	<p>0% 1,1% 55,6% 33,3% 10%</p>	viel zu viel	n=90 mw=3,5 s=0,7
4.9) Die Geschwindigkeit des Vortrags ist	viel zu langsam	<p>0% 5,7% 72,7% 19,3% 2,3%</p>	viel zu schnell	n=88 mw=3,2 s=0,6
4.10) Die Anforderungen sind	viel zu niedrig	<p>0% 2,2% 60,7% 32,6% 4,5%</p>	viel zu hoch	n=89 mw=3,4 s=0,6
4.11) Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.	trifft zu	<p>13,6% 27,3% 35,2% 19,3% 4,5%</p>	trifft nicht zu	n=88 mw=2,7 s=1,1
4.12) Ich beschäftige mich auch außerhalb der Lehrveranstaltung mit den Inhalten.	trifft zu	<p>28,9% 42,2% 10% 15,6% 3,3%</p>	trifft nicht zu	n=90 mw=2,2 s=1,1
4.13) Ich habe während der Lehrveranstaltung mitgelernt.	trifft zu	<p>14,4% 31,1% 23,3% 16,7% 14,4%</p>	trifft nicht zu	n=90 mw=2,9 s=1,3

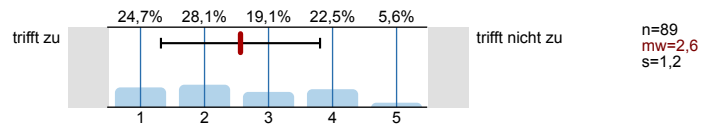
4.14) Ich bin ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr mitgekommen.



4.15) Insgesamt habe ich in dieser Veranstaltung viel dazugelernt.



4.16) Ich habe eine klare Vorstellung, was mich bei der Prüfung erwartet.

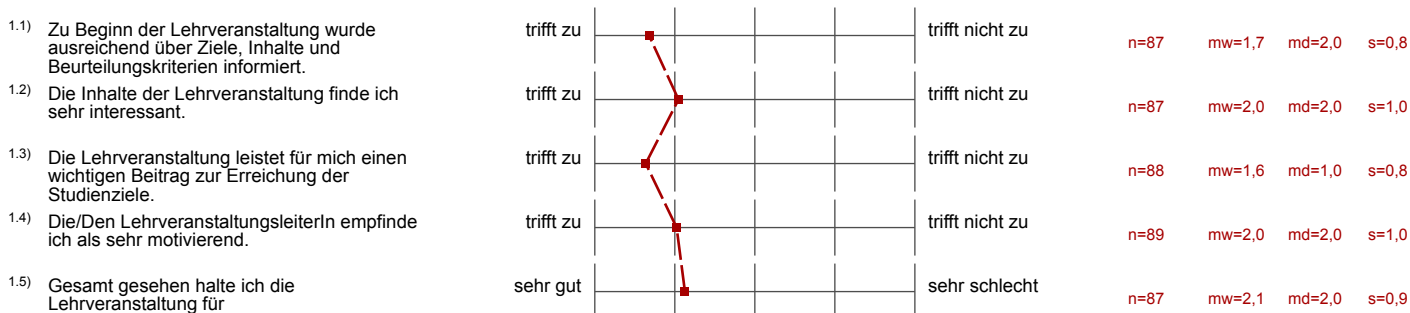


Profillinie

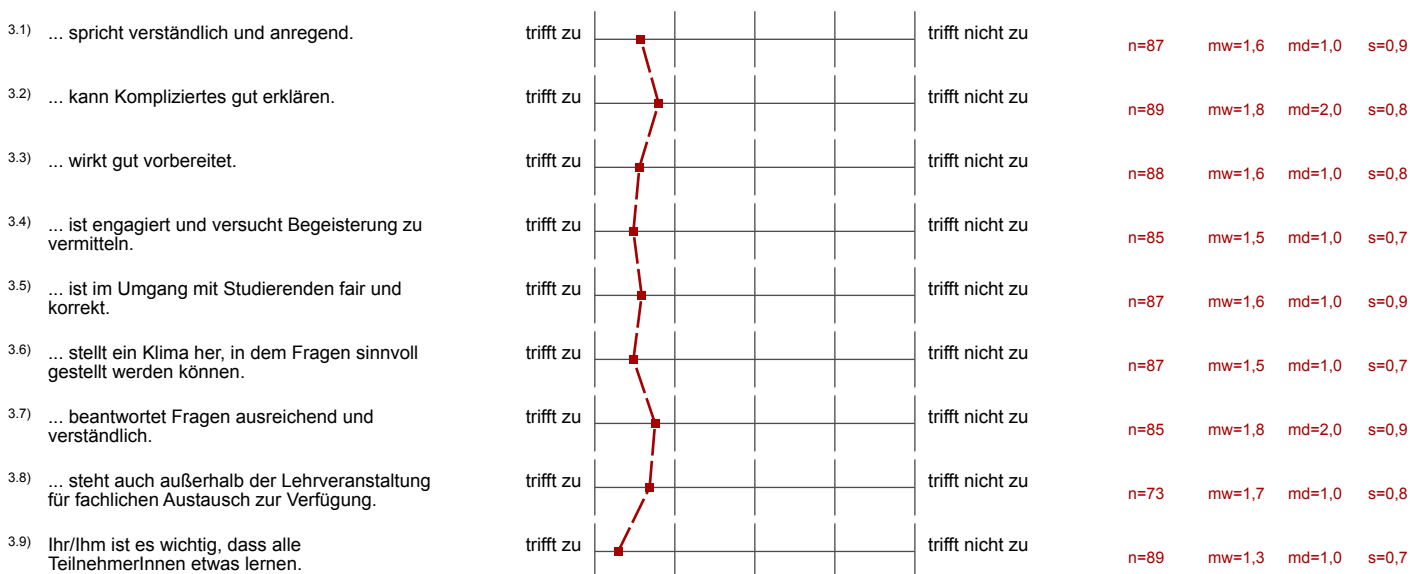
Teilbereich: **SPL025 - Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Schulmathematik Analysis**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

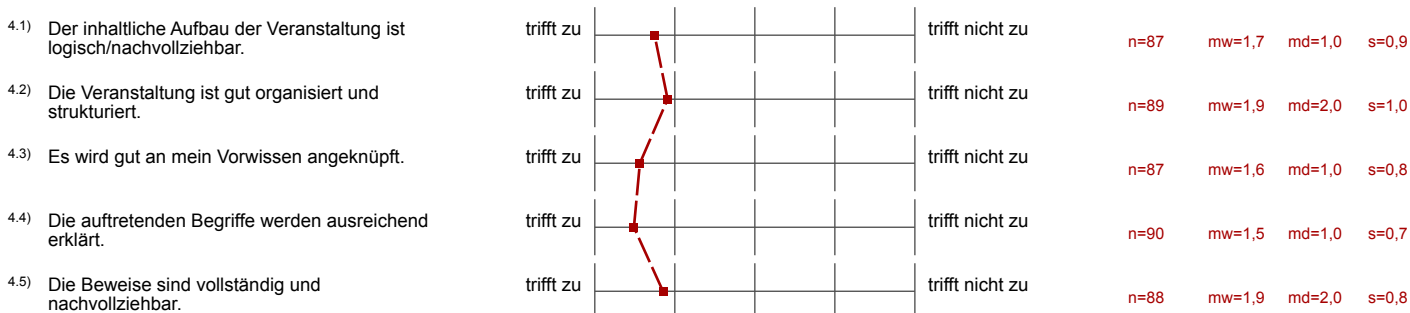
1. Universitätseinheitlicher Teil

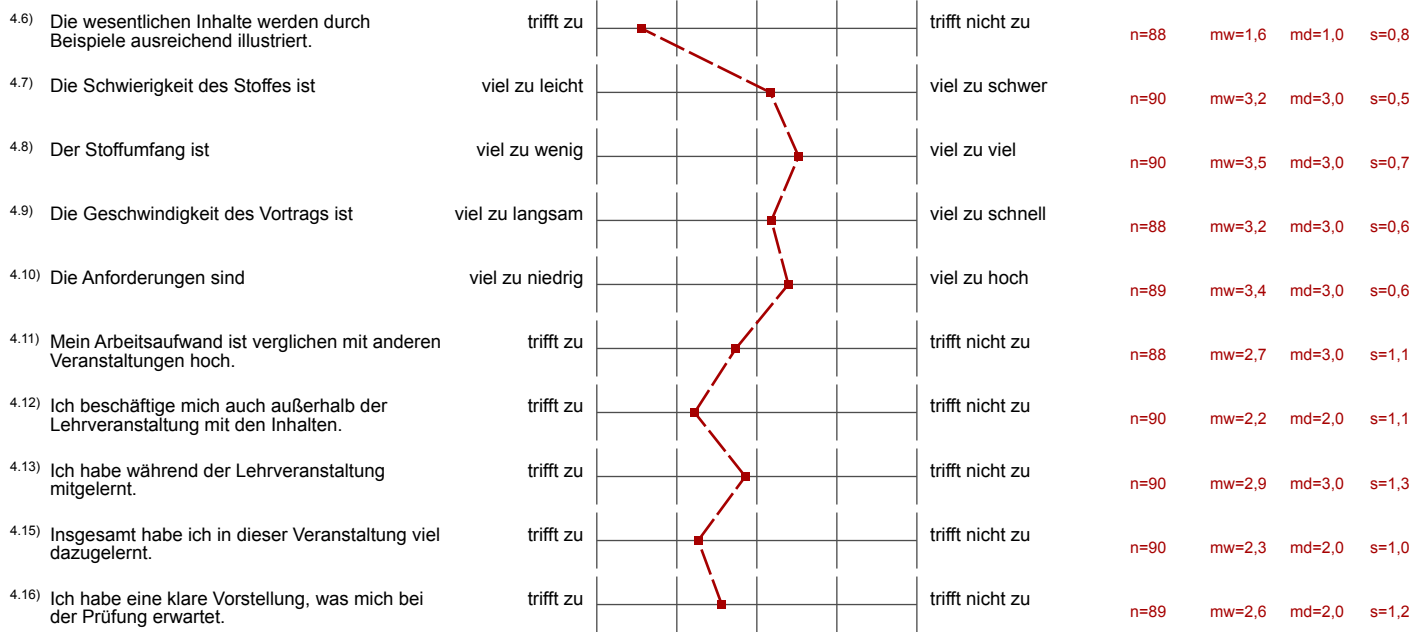


3. Die / Der LehrveranstaltungsleiterIn ...



4. Fragen zur Lehrveranstaltung





Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Fragen

5.1) Was war besonders gut an der Lehrveranstaltung?

- Schulbezug
- Beispiele
- herantasten an schwierige Themen in der Schule
- Verbindung Fachmathematik & Schule & Fachdidaktik

- Dass viele Schul-Beispiele an der Tafel gerechnet wurden (So hatte man konkrete Beispiele, die man selbst in der Schule verwenden kann)
- Dass Hr. Steinbauer ein lustiger, motivierender Mensch ist bei dem man merkt, dass er vom Stoff sehr begeistert ist.

Steinbauer ist lustig und bemüht sich um ein Skript

Stepancik bewertet den Vortrag von Steinbauer immer eher auf

Besprechen von Schulbeispielen

Skript
Fachdidaktischen Input

Beispiele - Schülergerecht

Sowohl Fachlich als auch Fachdidaktisch mittels 2 LV-Leiter gut ausgearbeitet

Das Beharren auf Verständnis

Finde das Projekt, also die Kombination aus
Fachdidaktik und Fachlichkeit hervorzuheben
~ Vermittlung d. richtigen Vorstellung & begrifflichen Strenge

was besonders gut an der Lehrveranstaltung war, war der ~~Preis~~ Wechsel zwischen ^{der} Fachmathematik und der Schulmathematik. Es wurden Herangehensweisen und Grundvorstellungen vermittelt.

gut strukturiert u. angebaut; 2 Lektoren waren gut gewählt;

Die Vortragenden waren immer motiviert und konnten uns ~~die~~ die Inhalte klar darlegen.

Sehr gut. Sichere Orientierung, endlich richtig Schematische
neue praktische Beispiele, Ideen, ~~stärkere~~ Themeneinstiege etc. die man so,
oder in abgewandelter Form ~~ähnlich~~ in die Schule verwinden kann

Abwechslung fachlich - fachdidaktisch in Kombination mit zwei Prof als jeweilige
"Experten"

Mit den Methoden zur Vermittlung
Technologieeinsatz

Steinhilber nimmt sich auch nach der LV Zeit für die Studierenden

Bezug zu Unterricht im Vergleich zu Fachmathematik

viele Beispiele, Umsetzungsmöglichkeiten f. Unterricht

Schulbezug sehr im Fokus

die Atmosphäre, die Aufbereitung der Bsp und Inhalte
das Skript ist klar strukturiert und sympatisch formuliert

~~Die gute und lockere~~ Die gute und lockere Vortragsweise.
Gleichzeitig wurden die Inhalte gut erklärt.

Alle wichtigen Fachbegriffe/ mathematischen Begriffe werden
wiederholt/ erklärt und teilweise hervorgehoben.

Einige Beispiele zur Untermauerung
Detailliertes Skript steht zur Verfügung.

Der Schulstoff wurde gut aufgearbeitet und es wurden gute Unterrichtskonzepte zu bestimmten Themen geliefert

Es wurden mir Richtig Schulstoff & dabei auftretende Probleme formatiert

Fachdidaktische Ansätze
Erklärungen

Didaktik wurde mit einbezogen
(nicht nur Schulstoff)

Der Versuch einer echten Symbiose von PH & Un. Wien

netter, respektvoller Umgang mit den Studierenden & Lehrenden

~~Atmosphäre~~, SKRIPTUM!

auch Praktische Bsp wie in der Schule, mit verschiedenen Herangehensweisen.

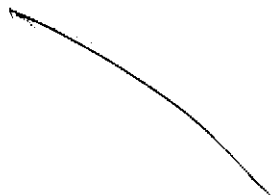
gute praktische Beispiele für die Schule

Fachdidaktik sowie 1 Formatedidaktik sowie in Boxen zusammengefasst

gute Ergänzung der beiden Lehrveranstaltungen

wichtige Teile von Tafel präsentiert,

Abwechslungsreiche Ansichten der beiden Vortragenden



Abwechslung der 2 Professoren

ergänzen sich gegenseitig

Schulbezug

gutes Skript,

Beispiele

- gut strukturiert - finde Vorlesung Bezugnahme auf Grundvorstellungen und Aspekte gut. (nicht in allen Schulmath-Vorlesungen der Fall)

- philosophische Exkurse sehr interessant

- Es gibt ein Skript.

Team aus Fachmathematiker und Fachdidaktikerin
 sehr gute Anknüpfungspunkte an Vorwissen und passende Wiederholung

Fachmathematische Aspekte gut & verständlich erläutert

viel Schulbezug, anschauliche Beispiele, ausführliches Skript zur Vorlesung

Skriptum

- Beispiele wie man die Inhalte in der Schule anbringen kann
- Erfahrungen mit Schüler*innen von Fr. Süss-Stepancik sehr wertvoll und auch wichtig für eigenen Unterricht

fachdidaktische Teile (von Süss-Stepancik) waren deutlich besser aus- / durchgeführt als fachliche Abhandlung (von Steinbauer)

Die abwechselnde Betrachtung von fachlichen und fachdidaktischen mathematischen Inhalten

Beispiel, die man für die Schule verwenden kann.

Das Skript ist sehr verständlich & umfassend gestaltet, aber trotzdem hat es sich ausgezahlt die VO zu besuchen.

Tetrapackbeispiel — früher waren die Quader!
 neue innovative Ansätze
 cooles Engagement

sehr viel Wissen für die Schule, gute Mischung von Fachdidaktik und Fachmathematik,

Fachdidaktischer Aspekt der Analysis gut herausgearbeitet & präsentiert

didaktischer Input → schulfreundlich; teilweise, wie man sich „Schulmathe“ vorstellt

Praxisbezug, viele Schulbeispiele

Motivation von Roland Steinbauer

Das es ein Skript gibt
Ideen für Unterrichtsstunden werden vermittelt

motivierend, lustig, humorvoll!

dass 2 Vortragende vorgetragen haben
↳ konnten profitieren

Skriptum

Unterteilung in "Faktenboxen" & "Fachdidaktisches Wissen"
angenehme Vortragsweise durch Abwechslung der beiden Vortragenden
konkrete Beispiele für die Schule wurden gegeben

zwei LV-Leiter, Interessieren der beiden
Skriptum
Struktur, guter Aufbau
konkrete Anwendungen für Schule

Süss-Stepancik sehr kompetent!
sehr anschauliche Beispiele und Erklärungen

Team: Fachdidaktik und Fachliches wurden im Team ~~fast~~ sehr gut kombiniert; Das sollte auch in anderen Schulmathematik VO so geschehen.

Die Lehrveranstaltung ~~war~~ wurde sehr gut an unsere leider meist schwachen Analysiskenntnisse angepasst!

^{5.2)} Was war besonders schlecht an der Lehrveranstaltung? - Verbesserungsmöglichkeiten

Koordination zw. beiden Lehrpersonen

- Das Thema „Folgen, Grenzwerte“ wurde zu lange behandelt, dafür das Thema Funktionen und vor allem Integrale VIEL zu kurz!!! Auch das, in wasser noch interessant gewesen
- Beispiel name von Th. Süss (23.01.) an der Tafel überhaupt nicht ~~klar~~ gut für Schüler-verständlich, kompakt... Zu viel Technologie-Einsatz (Mittelwertsatz (MWS) berechnet)

unbedingt Mikros verwenden, anderes Vortragerteam zusammenstellen
 Skript vor der Erheb hochladen.
 Warum sind Aufgaben aus den Übungen prüfungsrelevant?!

Skript: Grammatikfehler, etc sind okay, Formeln (z.B. Folienboxen) sollten jedoch wirklich fehlerfrei sein.

Skript / PP-Präsentation / Folien vor dem Termin online stellen oder direkt danach

hohe Anforderungen waren oft auf der Tafel Schrift nicht lesbar

TCO, insb. im Anfang, enthalten aber Ziele & Struktur.
 Umde aber besser

Hätte mir mehr praktische Einstiege ins Thema
ercoastet

Ich persönlich hätte mir mehr Beispiele aus diesen
Schulbüchern gewünscht.

mehr praktische Bsp. für d. Unterricht
zu starker Fokus aus das Kap. Folgen & Reihen.

Zu lange mit Grenzwert

Praxisbezug tlw. erzwungen; wirkt stark gekünstelt

eine Beispielprüfung oder Beispielprüfungsfragen
wären hilfreich

Vorgaben zum Schulstoff, der keinen Platz fürs selbst Einbringen lässt.

"besonders schlecht" nichts, aber warum die Aufteilung und was nimmt welchen Teil, einfach zur Übersicht

Sehr schnell, viel Stoff untergebracht.

Das meiste ist Prüfungswissen, kaum Zusatzwissen von PPT-Folien \Rightarrow viel Stoff
 v. etwas langsamer mit mehr Beispielen für neue Theoripunkte
 Folien / PDF immer später zur Verfügung gestellt, aber mitschreiben war
 aufgrund des hohen Tempus nicht immer möglich \Rightarrow Folien v. vor VO online stellen

Es würde mich Vorzugweise den Stoff halten, die Hauptidee
 zwischen den beiden ist verbesserungswürdig.

Sehr schade, dass so viel zu Folgen und Grenzwerte gereicht wurde und nur eine
 Stunde zum Integral

Die LV-Leiter haben teilweise nicht gut abgestimmt

bzw. $\text{\textcircled{B}}$ haben ihren Vortrag immer wieder gegenseitig unterbrochen

\rightarrow leichter/besser nachvollziehbar, wenn ein Lehrender alleine die
 VO hält.

Skript immer sehr spät hochgeladen

~~Verständlich~~ Fr. Süß-Stepancik würde fachlich das ein
oder andere Mal fachlich etwas ~~schwach~~ schwach
vorbereitet/ums,cher.

ICH WISSE NICHT WAS NICHT BEI PRÜFUNG ERWARTET

Skript vorab zum Mitschreiben. (Berufstätig)

Zu lange mit Power Point Präsentation gearbeitet

Nicht direkt an der LV, aber an der in der Schule viel zu häufig
verwendeten Technologie

ETWAS MEHR SCHULMATHEMATIK WÄRE SCHÖN
GEWESEN

Skriptum mit Verzögerung

Bitte Mikrophon verwenden
 Lesbares an Tafel schreiben

- Skriptum könnte früher kommen
- Fachdidaktik-Basics am Beginn könnte kürzer gehalten werden
- manche Themen (z.B. Integralrechnung) nicht ausreichend vertreten

zu viel Folien auf das Thema Folgen/Reihen auf Kosten von Integralrechnung

- Skript erst 1-3 Wochen nach Vortrag online → im Vorhinein wäre wesentlich besser wegen ev. Ergänzungen, Vorbereitung auf Übung, ...!
- LV-Leiter wirken teilweise nicht abgesprochen.
- Süss-Stepancik sollte Mikrophon verwenden und nicht so schreiben.

nahezu keine Behandlung von Integralrechnung und Hauptsatz der Analysis

Mikrophon verwenden & nicht so schreiben!
 Lesbares bzw. größer auf Tafel schreiben

etwas mehr Differential-, Integralrechnung & weniger Folgen/Reihen,
 da Differential-/Integralrechnung in Schule eher für Probleme
 sorgen kann; etwas mehr Bezug zur SRDP wäre gut

Sich hätte mir mehr Schüler*innen - Vorstellungen gewünscht und wie damit zu Besen umzugehen ist
 Herr Steinbauer ist fachlich sehr kompetent (ist auch wichtig für Schulmathe) hat aber wenig Bezug zur Schule und teilweise auch falsche Vorstellungen davon, was man den Schüler*innen zumuten kann bzw. was sie können

Zwei völlig unterschiedliche, nicht ausreichend aufeinander abgestimmte LV-Leiter führen zu Konflikt und Disziplin (Voll gegenseitiger Ergänzung)

Unterlegen INKL. FOLIEN auf Moodle-Kurs (Voll positiv Webide)

Dass für die VO-Prüfung auch die Beispiele der begleitenden UE relevant sein sollen, obwohl diese nicht in der VO behandelt wurden!

Mehr auf die Integralrechnung und auch mehr auf die Differentialrechnung eingehen, da diese mehr für die Schule gebraucht wird als Folgen und Reihen. Das Verhältnis von Folgen & Reihen zu Diff. rechnerung war nicht gut gewählt in meinen Augen.

strukturelle Unordnung

Skriptum, sollte zeitgleich hochgeladen werden, am besten vor der Vorlesung schon

Skriptum besser organisieren (ist sehr schwierig) - entweder Skript rechtzeitig oder gar kein Skript, damit man mitschreiben muss

Das Schreiben, bitte nehmen sie ein Mikro!!!
 Durch die Mischung aus Fachdidaktik und Fachlichem fällt
 es schwer, zu wissen, wovon der Schwerpunkt liegt!

Ich hätte gerne viel mehr über Kurvendiskussionen, Differentialquotienten, ...
 gelernt, da es für die Schule ein sehr wichtiges Thema ist.
 Stattdessen haben wir fast das ganze Semester mit Folgen und Reihen
 verbracht, was heutzutage für die Schule nicht mehr so wichtig ist.

Dass kein Mikrofon verwendet wurde!

Frau Süss-Stepancik ging neben Herrn Steinbauer unter, ich helfe
 ihr mehr Zeit einprägen. Da er dieses Lehramtsstudium für
 didaktische Part wichtiger sah, als der Fachinhalt, da außer in der
 Fachvorlesung genug beibringt wurde. ~~Das~~ Herr Steinbauer hat
 viel wert abgeben, da man in einer Schulmathematik VO etwas für den
 Unterricht lernen und keine Fachinhalte auf Vorlesung Seminare abgefragt
 und dann. Das ist ein Verlust für einen nicht wertlos so viel (was) sein

Interaktion: manche Übungsbeispiele
 waren komisch, (unnötig, blabla!)

tw. unvollständige Unterlagen - haben das Mitlernen erschwert

~~sehr viel Stoff, ~~er~~ oft zu kompliziert für eine
 Schulmathematik VO.~~

keine Fachmathematiker in Schulmathe Vorlesungen !!!
Steinbauer manchmal etwas böse/aggressiv
oft Fachmathe Analysis zu sehr im Fokus
mehr Fehlvorstellungen der SoS vorstellen